

Stilikone

Sie ist die Ikone im Programm von Ganz Yachting: die «Ganz 7.6 Cabin». Für Mathias Ganz – er entwirft und baut seit 2007 eigene Motorboote – ist die Entwicklung dennoch nie abgeschlossen. Eignerwünsche sieht der 47-Jährige als willkommene Herausforderungen an.

✍️ Lori Schüpbach

Als Mathias Ganz 2005 die Leitung der gleichnamigen Werft beim Hafen Tiefenbrunnen am Zürichsee übernahm, gingen die Wogen hoch. Die vormalige Yachtwerft Moser hatte sich an diesem privilegierten Standort in Zürich einen Namen mit rassigen, für Binnengewässer optimierte Segelyachten gemacht. Und nun kam ein damals noch nicht einmal 30-jähriger Jungspund, entsorgte die Bauformen der m1 sowie der m2 und setzte sich in den Kopf, selber Motorboote zu entwickeln und zu bauen. Keine gewöhnlichen Motorboote, wie sie von den grossen Serienwerften schon zu tausenden auf den Markt geworfen wurden, sondern spezielle Runabouts mit einem ausserordentlichen Design und einer hervorragenden Funktionalität. «Mir war klar, dass nicht hunderte von Kunden auf ein derartiges Motorboot warteten, doch nicht zuletzt dank der Unterstützung meiner Frau wagte ich den Schritt trotzdem», blickt Mathias Ganz zurück. 2007 präsentierte er die erste Ovation 6.8 (6,80 x 2,35 m). Herausragende Merkmale waren der hydraulisch zu einer Badeplattform herunterklappbare Heckspiegel sowie die asymmetrische Anordnung von Steuerstand und Windschutzscheibe. Beides sorgte damals für Aufsehen, ist heute jedoch auf vielen Booten genau so oder ähnlich zu finden.

Nach der anfänglichen Skepsis konnten sich immer mehr Kunden mit der Strategie von Ganz Yachting anfreunden. Ganz offensichtlich traf Mathias Ganz mit seinen Entwürfen – nach der Ovation 6.8 folgten die Ovation 7.6 Cabin sowie 7.6 Open – den Zeitgeist und das Bedürfnis nach Stil und Individualität: «Unsere Modelle bilden eine Nische, aber diese Nische bedienen wir gerne und mit sehr viel Enthusiasmus.»

Mit Schwung ins Jubiläum

Letztes Jahr konnte die Ganz Yachting ihr 20-Jahre-Jubiläum feiern. Nach der Ovation 7.6 Open erhielt auch die 7.6 Cabin ein Facelift, verschiedene optische und auch funktionale Verbesserungen wurden umgesetzt. Ins Auge stechen sogleich die seitlichen, mit einer Chromabdeckung noch markanter



Ganz Ovation 7.6 Cabin

Werft	Ganz Yachting AG
Design	Mathias Ganz und Leone Yacht Design
Länge	7,65 m
Breite	2,50 m
Gewicht	2300 kg
Zulassung	8 Personen
CE-Kategorie	C
Motorisierung	Volvo Penta V8-430
Leistung	430 PS (321 kW)
Preis	ab CHF 223 500.– exkl. MwSt.
Testboot	CHF 320 000.– inkl. MwSt. inkl. div. Optionen gem. Preisliste

Ganz Yachting AG | 8008 Zürich
Tel. 044 422 77 77 | www.ganzboats.ch

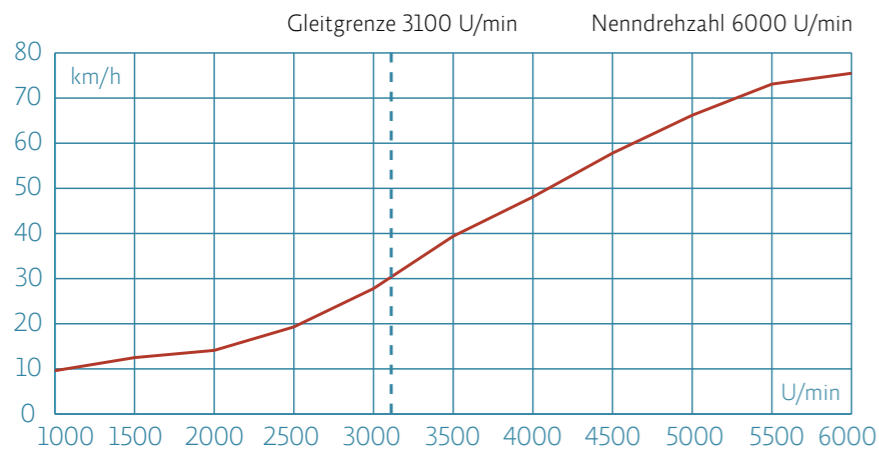


«Wir werden von zukünftigen Eignern immer wieder auf Sonderwünsche angesprochen.»



Geschwindigkeitsmessung

bucher.walt
www.bucher-walt.ch



Leerlauf: 660 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 75,5 km/h bei 6000 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



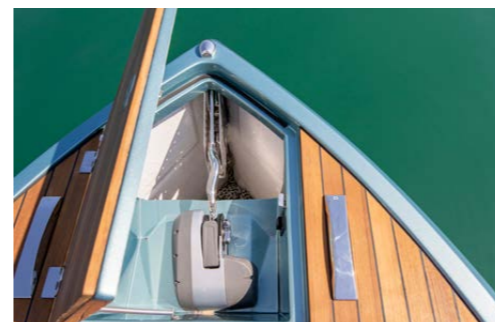
und dynamischer wirkenden Lufteinlässe. Sie zeigen beispielhaft, wie bei Ganz immer wieder Design und Funktion ineinander übergehen.

Für Mathias Ganz bedeutet ein solches Facelift allerdings nicht, dass die Entwicklung damit abgeschlossen ist: «Bei Booten, wie wir sie anbieten, werden wir von zukünftigen Eignern immer wieder auf Sonderwünsche angesprochen. Wenn es technisch irgendwie möglich ist, versuchen wir darauf einzugehen.» Da passt es, dass für den Test eine in Türkis-Metallic-Lackierung gestylte 7.6 Cabin zur Verfügung steht. Mit wechselndem LED-Licht in der Kabine, mit einem in die Wetbar integrierten Champagnerkühler und mit einem Sound-System, das sich gewaschen hat. «Alles Eignerwünsche», schmunzelt Mathias Ganz.

Das grosszügige Layout der 7.6 Cabin ist asymmetrisch gestaltet. Steuerbordseitig gelangt man vom Heck an der grossen Sonnenliege vorbei ins eigentliche Cockpit. Hier warten die Wetbar mit dem erwähnten Champagnerkühler sowie ein Kühlschrank. Die gegenüberliegende L-Sitzbank kann mit einem kleinen Tisch ergänzt oder der vorderste Teil in einen Beifahrersitz umgewandelt werden. Auf der Sitzbank beim Steuerstand finden zwei Personen Platz – wobei sie die Nähe nicht scheuen dürfen. Wie bei allen Ganz-Booten werden sämtliche wichtigen Informationen praktisch und übersichtlich auf dem Raymarine-Axiom-Display mit der eigenen App angezeigt.

Drei Tritte führen durch die aufklappbare Windschutzscheibe aufs Vordeck und zum Ankerkasten im Bug. Ein grosser Tritt backbordseitig dagegen in die Schlupfkabine. Zwar misst die Koje stattliche 1,90 x 1,60 m, trotzdem wird sie in der Praxis vor allem als Stauraum dienen.

Last but not least wartet im Heck die elektro-hydraulisch absenkbare Badeplattform – das Markenzeichen von Ganz. Sie liegt abgesenkt fast auf der Wasserlinie, hochgeklappt bildet sie den Heckspiegel. Die Badeleiter ist in einer Box in der Plattform verbaut.



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



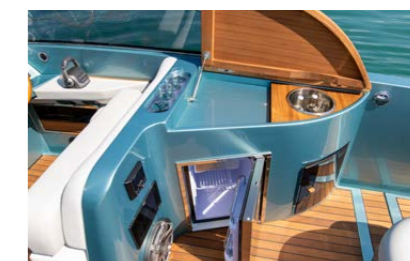
Trotz ihres schnittigen Aussehens bietet die Ovation 7.6 Cabin gute und vor allem sichere Fahreigenschaften. Vier ausgeprägte Kimmkanten verleihen dem Boot auch bei bewegtem Wasser – während des Tests gab es zwar nur Kursschiffwellen – oder bei rassistiger Kurvenfahrt viel Stabilität. Zudem ist kein Stampfen zu verzeichnen und der Rumpf taucht sanft in die Wellen ein.

Motorisierung



Im Standard ist die Ganz Ovation 7.6 Cabin mit einem V8-Benzinmotor von Volvo Penta mit 350 PS ausgestattet. Im Testboot ist dagegen ein V8-430 verbaut. Die zusätzliche Kraft nutzt das Boot für eine noch rasantere Beschleunigung und auch mehr Spielraum im oberen Geschwindigkeitsbereich. Die Maximalgeschwindigkeit liegt bei etwas mehr als 75 km/h.

Ausstattung



Jede Ganz besitzt einigen Spielraum für individuelle Anpassungen. Es muss ja nicht gleich ein Champagnerkühler auf Mass sein. Als «serienmässige Optionen» seien etwa das Premium Soundsystem, der Tower mit Sonnendach, der Ganz-Sonnenschirm, das Wassersportpaket mit der Möglichkeit eines Volvo Penta Forward Drive und die Heckdusche mit Warmwasser erwähnt.